

Biotopname Magerrasen südwestlich vom "Klinkener Moor"		0 5 0 5 - 1 4 3 4 0 0 6 TK10 Anschluß in TK Biotop-Nr. 0 1 3 1 - 1 3 8 0 1 3 1 - 1 3 8 9 Film-Nr. Bild-Nr.	
Standort /Geologie Flachhang im Sander			
Naturraum 522		Parchim-Meyenburger Sand- und Lehmflächen	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim		Gemeinde / Stadt Klinken	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05877			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat	
Hauptcod. Code T M S		Nebencode T M D	
Überlagerungscode A B M			
Vegetationseinheiten Widertonmoos-Ferkelkraut-Flur, Habichtskraut-Flur, Trespen-Hasenklée-Flur			
Habitats + Strukturen D H M			
Beschreibung / Besonderheiten Auf einem flach nach Norden und Nordosten geneigten Hang im Bereich einer Ackerbrache ist ein Magerrasen ausgebildet. Auf dem mesotrophen, mäßig trockenen Sand dominiert das Ferkelkraut. Es ist vor allem mit Behaartem Widertonmoos vergesellschaftet. Auch kleinflächig ausgebildete Fluren des Kleinen Habichtskrautes gehören zum Biotop. Im Nordwesten führt Weiße Trespe zur Ruderalisierung einer Hasenklée-Flur. Weitere Arten des Trockenrasenbiotopes sind u. a. Jasione, Kleiner Sauerampfer und Sandstrohlilie. Großflächig umgibt Ruderalflur den Biotop.			
Wertbestimmende Kriterien			
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter	
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	
Struktur- und Habitatreichtum			
Gefährdung			
		keine Gefährdung	
Empfehlung			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		5		-		1		4		3		-		4		0		0		6	
Substrat k g				Trophie k g				Wasserstufe k g				Relief k g				Exposition k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ g N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ g mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ g NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ g Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität k g																Umgebung k g								 k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart k g								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ forstliche Nutzung																☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Hypochaeris radicata Polytrichum piliferum																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Bromus hordeaceus Hieracium murorum Jasione montana																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Achillea millefolium Helichrysum arenarium Rumex acetosella																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 13.09.1999													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Pries																Foto: 1								Folgeseiten: 0					